

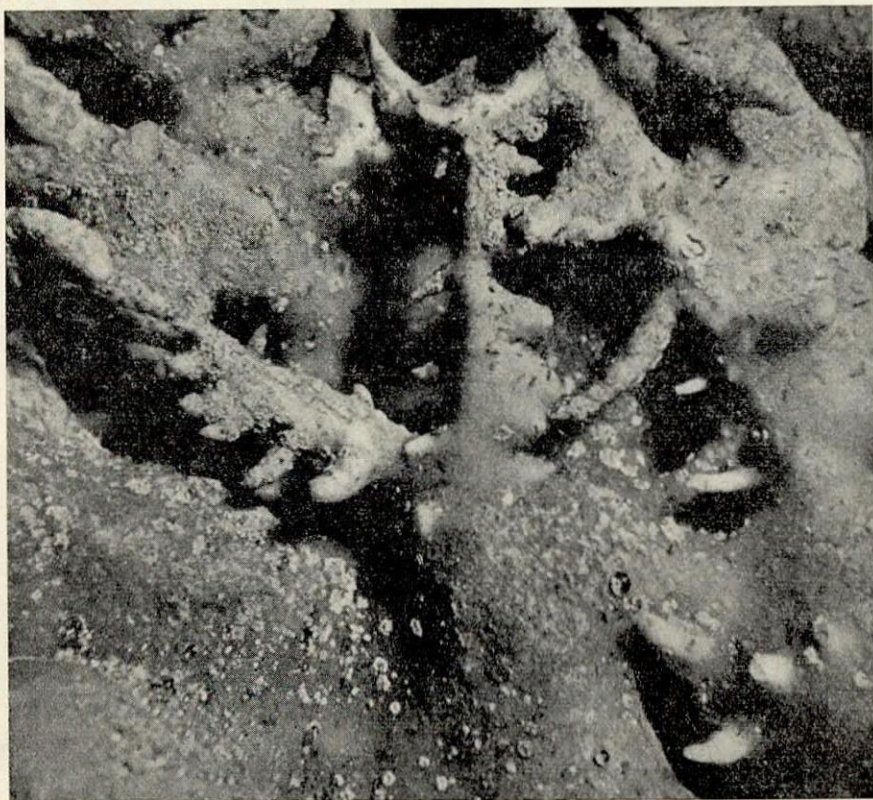
KURZBERICHTE

DEUTSCHLAND

Eigenartige Sinterbildung in der Mangfallbrückenhöhle (Oberbayern)

In der Mangfallbrückenhöhle kommen verästelte Sinterbildungen vor, die dem Formenkreis der Excentriques angehören und mit auffallend gelb gefärbten pflanzlichen Überzügen (Kalkalgen?) ausgestattet sind. Sie wurden im beigegebenen Lichtbild festgehalten (Adox-Film K. B. 14, Neofinentwickler. Aufnahme mit Teleobjektiv 13,5 cm und Vorsatzlinse. Ein Blitz aus 50 cm Entfernung).

Karl Thein (München)



Excentriques aus der Mangfallbrückenhöhle (Oberbayern).

VERANSTALTUNGEN

Jahrestagung 1963 des Verbandes der Deutschen Höhlen- und Karstforscher

Der Verband der Deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V., München, hielt seine 8. Jahrestagung vom 3. bis 6. Oktober 1963 in Blaubeuren und Laichingen ab. Die Tagung war gut besucht, auch aus Österreich und aus der Schweiz waren Höhlenforscher gekommen.

Eine Halbtags- und eine Ganztagesexkursion dienten der Einführung in das Gebiet der mittleren Schwäbischen Alb. Der Todsburger Schacht wurde von einer Gruppe befahren.

Bei der Eröffnungsveranstaltung wurde die Geschichte der schwäbischen Höhlenforschung von H. Binder dargestellt. H. Frank berichtete über die Arbeit der Höhlenforschungsabteilung Laichingen, M. Keller über das Tauchen in Höhlen.

Am Freitagabend sprang D. Pfeiffer in Blaubeuren mit einem Vortrag über eine Reise nach Indonesien für die verhinderten Freunde W. Bohinec und F. Bar ein, die einen Stereo-Farblichtbildervortrag über die Kreuzberghöhle hatten zeigen wollen. In einer Parallelveranstaltung in Laichingen wurden Höhlenfilme gezeigt.

In der Hauptversammlung am Samstagmorgen in Blaubeuren wurden Otto Baur (Laichingen), Senator h. c. Georg Fahrhad (Stuttgart) und Dr. h. c. Karl-Erhard Scheufelen (Oberlenningen) zu Ehrenmitgliedern ernannt. K. Thein referierte anschließend über die Jahrestagung 1962 in Frasdorf und über die österreichische Tagung 1963 in Kapfenberg. Nach kurzer Pause behandelte H. Binder das Thema „Der Blautopf in Sage und Geschichte“.

Allein 10 Vorträge und Referate brachte der Samstagnachmittag, die in Laichingen gehalten wurden: P. Groschopf (Karsthydrographie der mittleren Schwäb. Alb), K. D. Adam (Mittelpleistozäne Tierwelt des Heppenlochs), M. Keller (Mordloch bei Geislingen), R. Appel (Brunnensteinhöhle bei Unterhausen), B. Krauthausen (Prinzenhöhle bei Hemer), P. Berg (Höhlen der Franche Comté), W. Krieg (Höhlen Vorarlbergs), K. Thein (Excentriqueshöhle bei Erlach), D. Pfeiffer (Karst auf Bali), E. W. Bauer (Sinterwachstum), A. Bögli (Mischungskorrosion).

Den unbestrittenen Höhepunkt der Vorträge bildete der Schlußvortrag von A. Bögli am Samstagabend über das Hölloch im Muotatal.

Hans Binder (Nürtingen)

SCHRIFTENSCHAU

Cattuto C., Felici P., Gentili L., Martinelli F., Saponi C., Venturi F., Speleologia. Schemi per un corso dirigenti speleologica del Centro Turistico Giovanile. 57 Seiten und 20 Blätter mit schemat. Zeichnungen. Maschinschr. autogr. Roma 1963.

Die als erste Einführung gedachte Broschüre ist vor allem zur Verwendung durch Führer touristischer Jugendgruppen bestimmt. Die Höhlenforschung soll in das Programm touristischer Vereine als Disziplin aufgenommen werden, die nicht nur erzieherische Werte wie die meisten anderen Sportarten aufweist, sondern auch für die Allgemeinheit nutzbringende Seiten besitzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Thein Karl, Binder Hans

Artikel/Article: [Kurzberichte 19-20](#)